

SHARE

Während der BNE-Projektwoche befassten sich Nadine Vogt (10c), Taha Ahmadi und Cedric Langer (beide 10b) unter dem Dach des Projektes >>Shopping in Göttingen – fair und nachhaltig<< unter Anderem mit der Organisation „share“.

share ist ein noch sehr junges Start-Up, welches durch einen der vier Gründer der Organisation, Sebastian Stricker, welcher durch seine Spenden-App „ShareTheMeal“ bekannt wurde, ins Leben gerufen wurde. Die Initiative baut auf einem sehr simplen Ideenkonzept auf, welches sie das sogenannte „1+1 - Prinzip“ nennt. Das heißt, für jedes verkaufte share-Produkt wird in Weltregion mit mangelnder humanitären Versorgung ein weiteres Menschenleben mindestens gleichwertig dem verkauften Produkt versorgt.

Zurzeit bietet share Mineralwasser, Nussriegel und Seife an.



Eine Flasche share-Mineralwasser spendet einem Menschen einen Tag lang sauberes Trinkwasser

Ein share-Nussriegel spendet einem Menschen eine gerechte Mahlzeit

Eine Flasche share-Handseife spendet einem Menschen ein Stück Seife

Die Versprechen verheißen Großes. Die bisherigen Erfolge der Organisation durch die Kaufkraft von **uns** kann man über die Homepage von share <https://www.sharefoods.de> verfolgen. Allgemein zeichnet sich share auch durch seine hervorstechende und gezielte Transparenz aus. Wir als sich mit share beschäftigende Projektgruppe durften erfahren, dass sich share als **noch** recht unauffällige, aber äußerst engagierte und stetig Erfolg verzeichnende Initiative sehr dahin richtet, seinen potentiellen Käufern so viel Einblick wie möglich in den Prozess des Helfens zu ermöglichen.

Jedes share-Produkt trägt einen QR-Code, mit dem man als Konsument direkt erfahren kann, wo man mit seinem Kauf Menschen in Not unterstützt.



Die Menschen sollen dafür sensibilisiert werden, etwas Gutes zu tun, indem sie ihre alltäglichen Einkäufe tätigen. Helfen im Vorübergehen. Das ist die Grundidee von share.

Seit dem 12. März stehen die share-Produkte in den Regalen von einflussreichen Großketten des deutschen Konsummarktes. Rewe <https://www.rewe.de/nachhaltigkeit/unsere-ziele/projekte/geteilte-freude/> und dm www.dm.de/share.

Somit sind sie leicht zu finden und jeder von uns kann helfen, zumal die **Preise** wohl Niemanden groß abschrecken dürften. Abgesehen von der Tatsache, dass wir in **Göttingen** mit Rewe- und dm-Märkten gut versorgt sind (**vier** dm-Filialen; davon **zwei** in der Innenstadt sowie **elf** Rewe-Filialen; davon **drei** in der Innenstadt), haben unsere Nachforschungen ergeben, dass in Punkto Preis zumindest zwei der drei share-Produkte konkurrenzfähig mit herkömmlichen vergleichbaren Waren.

So schlägt das **share-Mineralwasser** (still oder sprudelig) 1 Liter Flasche mit **0,65 Euro zzgl. 0,25 Euro Pfand** zu Buche schlägt. Das ist **fair**. Für uns als Käufer, mit dem Plus des guten Gewissens, damit noch zu helfen.

Die **share-Handseife** gibt es in drei verschiedenen Sorten für jeweils **2,95 Euro** pro 250ml Flasche.

Nur der **share-Nussriegel**, erhältlich in drei verschiedenen Geschmacksrichtungen ist mit **1,55 Euro** für 35g ein etwas teurer Genuss.

Hinzu kommt zu den Preisen bekräftigend jedoch ihre **Qualität**. Auch darauf legt share hohen Wert. Das Mineralwasser stammt aus dem Naturpark Nagelfluhkette in den Allgäuer Alpen, in Deutschland und ist beispielsweise **sehr natriumarm**. Die Handseife ist zum Beispiel **vegan** und **frei von** Parabenen und Silikonen. Die Nussriegel überzeugen durch **Bio-Qualität** und dadurch, dass sie **glutenfrei** sind.

Für uns war es wichtig herauszufinden, wie wir **hier** in **Göttingen, vor Ort** unser Kaufverhalten dahingehend abändern können, um bewusster, nachhaltiger und fairer zu kaufen, besonders um anderen Menschen mit unserem Einkauf auch etwas einzukaufen.

Uns hat dieses Konzept sehr fasziniert. Es ist in Göttingen bereits etabliert, share macht auch **Werbung** in Göttingen. Es ist also nicht ungewöhnlich, wenn man hier auch schon davon gehört hat.

Wir können nur dazu ermuntern, mit **share** zu teilen und etwas Gutes zu tun.

Cedric Langer (10b)